



St. Agatha-Schule

Kath. Grundschule der Stadt Lennestadt

St. Agatha-Schule, Hochstraße 16, 57368 Lennestadt, Tel. 02723/608950 Fax 02723/60899950

Liebe Eltern der Jahrgänge 1, 2 und 3,

am **11.05.2020** startet für unsere Schülerinnen und Schüler der Unterricht in Form eines rollierenden Systems.

Der Jahrgang 4 hat bereits Präsenzunterricht am 07. und 08.05.2020 erhalten und wird ab dem 11.05.2020 ebenfalls in das rollierende System integriert.

Die Übersicht, an welchen Tagen der Jahrgang Ihres Kindes bis zu den Sommerferien Unterricht hat, finden Sie auf der Homepage.

In diesem Elternbrief möchte ich Sie über die Rahmenbedingungen für einen guten und sicheren Schulstart Ihrer Kinder informieren. Alle Informationen, die Sie erhalten, gebe ich Ihnen nach heutigem Informationsstand.

1. Handhygiene und Husten-/Niesetikette

Der wichtigste Baustein für eine Vermeidung der Übertragung von COVID 19 ist eine gute Handhygiene. Die Kinder müssen ihre Hände regelmäßig gründlich mindestens 30 Sekunden lang waschen. Hilfreich ist, wenn die Kinder 2x Happy Birthday im Kopf singen, denn dann haben sie auf jeden Fall lange genug gewaschen.

Wir haben folgenden Plan für die Handhygiene festgelegt:

1. Zu Schulbeginn waschen und desinfizieren sich die Lehrkraft und die Schülerinnen und Schüler die Hände.
2. Nach jedem Toilettengang waschen sie sich die Hände gründlich und im Klassenraum werden die Hände desinfiziert.
3. Vor der Frühstückspause waschen sich alle gründlich die Hände.
4. Nach der Hofpause waschen sich wiederum alle die Hände.
5. Vor dem Schulschluss waschen sich nochmals alle Schülerinnen und Schüler und die Lehrkraft die Hände.

Desinfektionsmittel für die Hände wird in den Klassenräumen zur Verfügung stehen. Ganz wichtig ist, dass die Kinder beim Husten und Niesen die Ellenbogenbeuge nutzen. Papiertaschentücher werden sofort nach Gebrauch entsorgt und die Hände wieder gewaschen.

2. Tragen von Mund-Nasen-Schutz

Das Land NRW hat beschlossen, dass im öffentlichen Nahverkehr sowie beim Einkaufen ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist. Alle Kinder, die den Schulbusverkehr nutzen, brauchen einen solchen Schutz. Bitte besorgen Sie Ihrem Kind einen Mund-Nasen-Schutz und achten Sie darauf, dass es sich um einen wiederverwendbaren Schutz handelt. Wichtig ist ein guter und fester Sitz des Mund-Nasen-Schutzes. Auf dem Schulweg,

beim Betreten und Verlassen des Klassenraums (also auch beim Toilettengang) und in der Hofpause wird dieser getragen, denn im Gespräch oder Spiel vergessen die Kinder schnell, dass sie Abstand zueinander halten sollen.

Damit die Kolleginnen den Kindern in der Klasse beim Arbeiten Unterstützung anbieten können, haben wir Plexiglasscheiben an die Lehrerpulte angebracht. Bei allen anderen Gesprächen müssen die Kinder ihren Mund-Nasen-Schutz tragen. Ansonsten brauchen die Kinder im Klassenraum keine Masken zu tragen.

3. Abstandsregel

COVID 19 wird über eine Tröpfcheninfektion übertragen. Deshalb gilt es eine Abstandsregel von 1,5 m möglichst konsequent einzuhalten. In den Klassenräumen werden Ihre Kinder feste Sitzplätze mit Namen haben. Jacken werden über den Stuhl gehängt. Jeder Lerngruppe wird ein Sanitärraum zugewiesen, damit die Infektionsketten möglichst gering gehalten werden. Pausenzeiten gestalten wir so, dass die Kinder in festen Gruppen auf dem Schulhof sind. Pausenspielzeug steht nicht zur Verfügung. Damit die Pause nicht zu langweilig wird, darf sich jedes Kind von zu Hause ein kleines Spielzeug (z.B. Springseil, kleiner Softball,...) mitbringen. Die Spielgeräte auf dem Schulhof dürfen aber verwendet werden (Klettergerüst, Turnstangen...).

4. Aufteilung der Gruppen, Unterrichtszeiten und Fächer

Die Klassen der Jahrgänge 1, 2 und 3 werden in Gruppen von jeweils 10-12 Kindern aufgeteilt. Wir unterrichten Ihre Kinder zunächst in den Fächern Mathematik, Deutsch und Sachunterricht. Die Schüler der Jahrgänge 1 und 2 erhalten an den Präsenztagen 4 Stunden Unterricht und die Schüler der Jahrgänge 3 und 4 erhalten an den Präsenztagen 5 Stunden Unterricht. Die Unterrichtsplanung übernehmen die Klassenlehrer/innen des jeweiligen Jahrgangs.

Die Information, zu welcher Lerngruppe Ihr Kind gehört, welche Lehrkraft die Gruppe unterrichtet und welche Unterrichtszeiten diese Gruppe hat, erhalten Sie bis 08.05.2020 per Mail oder telefonisch von Ihrem Klassenlehrer.

Die Lerngruppen starten zeitversetzt in den Unterricht und beenden diesen auch zeitversetzt. Damit die Wirkung dieser Maßnahme greift, ist es wichtig, dass Ihr Kind pünktlich zum angegebenen Unterrichtsstart zur Schule kommt.

Im Anschluss an den Unterricht finden nur für den entsprechenden Jahrgang Betreuung von 8-1 und Ganztags statt.

Der Bedarf muss allerdings per Mail bis Freitag, 08.05.2020, 11:00 Uhr angemeldet werden (ogs@foerderband-olpe.de), möglichst für alle Präsenztage des Jahrgangs bis zu den Sommerferien.

Zudem wird weiterhin täglich die Notbetreuung nach den Vorgaben des Ministeriums angeboten. Für eine bessere Planung bitte ich auch hier um die Anmeldung freitags bis 10:00 Uhr (sekretariat@agatha-schule-lennestadt.de) für die Folgeweche. Auch langfristig bestehender, regelmäßiger Bedarf bis zu den Sommerferien kann bereits angemeldet werden.

Kurzfristige Anmeldungen innerhalb der Woche sind möglich, allerdings sollten diese nur erfolgen, wenn sich kurzfristig andere Arbeitszeiten bei Eltern in systemrelevanten Berufen oder bei berufstätigen Alleinerziehenden ergeben.

Für die Kinder im Ganzttag und in der Notbetreuung kann nach heutigem Stand noch kein Mittagessen geliefert werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind etwas zu Essen mit (z.B. Brot, Obst). Ein Aufwärmen von mitgebrachtem Mittagessen in der Mikrowelle ist ab sofort aufgrund der erhöhten Anzahl der Betreuungskinder nicht mehr möglich. Sobald das Essen wieder geliefert wird, werden wir Sie umgehend informieren.

5. Kinder und Kinder von Eltern, die zu besonderen Risikogruppen gehören

Kinder und Kinder von Eltern, die zu den Risikogruppen für einen schweren Verlauf einer Infektion mit dem Corona-Virus gehören, können bis maximal 31.07.2020 beurlaubt werden. Der schriftlichen Beantragung bei der Schulleitung ist eine ärztliche Bescheinigung beizufügen.

6. Schülerfahrverkehr

Die VWS hat Regeln für die Benutzung der Busse im Schülerfahrverkehr aufgestellt. Diese finden Sie auf der Homepage. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass Ihre Kinder sich in nötigem Abstand an den Haltestellen aufstellen. Außerdem sollen die Sitzplätze im Bus möglichst einzeln besetzt werden. Der Mund-Nasen-Schutz ist im Bus zu tragen. Überlegen Sie, ob Ihre Kinder zwingend den öffentlichen Nahverkehr nutzen müssen, oder ob sie die Schule auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen können.

7. Allgemeine Maßnahmen des Schulträgers

Der Schulträger sorgt dafür, dass eine tägliche Reinigung der Oberflächen erfolgt, die häufig angefasst werden (Schultische, Handläufe, Türklinken etc.). Auch die Reinigung der Waschräume, Toiletten und Handwaschbecken erfolgt täglich mit entsprechendem Reinigungsmittel.

Wir befinden uns in einer ganz besonderen Situation. Der Schulstart Ihrer Kinder benötigt Ihre Mithilfe in der Vorbereitung.

Damit Ihre Kinder möglichst angstfrei und gut vorbereitet in die Schule kommen möchte ich Sie bitten, mit Ihren Kindern vor dem Schulstart über folgende Punkte zu sprechen bzw. folgende Punkte zu erledigen:

1. Handhygiene besprechen und einüben
2. Besorgen von Mund-Nasen-Schutz für Ihr Kind
3. Besprechen des Tragens von Mund-Nasen-Schutz (siehe oben)
4. Erklären der Abstandsregeln

Natürlich werden wir Ihre Kinder in den ersten Schultagen intensiv begleiten und die notwendigen Regeln mit Ihren Kindern besprechen und einüben. 😊 Wir bemühen uns, die Schultage Ihrer Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten!

Wichtig: Sollten Sie oder Ihr Kind Symptome des Coronavirus zeigen, informieren Sie mich umgehend. Es besteht in diesem Fall ein sofortiges Betretungsverbot der Schule.

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung!
Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Karin Brieden
Schulleiterin